



Vorsitzende: Hannelore Struve, Fliederweg 19, 24214 Gettorf
☎ 04346/602685
Förde Sparkasse BLZ 210 501 70 Konto-Nr.: 5038005

Niederschrift

über die Mitgliederversammlung des Kirchbauvereins St. - Jürgen - Gettorf am 18.02.2013 im Gemeindehaus

Beginn: 19.37 Uhr
Ende : 22.05 Uhr
Anwesende: s. Anwesenheitsliste (42 Mitglieder)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift* vom 20.02.2012 ¹
4. Berichte und Aussprachen
 - a) Vorsitzende
 - b) Kassenwart
 - c) Kassenprüfer
5. Antrag und Entlastung des Vorstandes
6. Eintragung des Kirchbauvereins in das Vereinsregister (eigene Rechtsfähigkeit)
7. Neufassung einer Satzung für den Kirchbauverein St. Jürgen „e.V.“²
8. Wahlen a) bis e) für eine einjährige Amtszeit f) bis h) für eine zweijährige Amtszeit
 - a) Vorsitzende/r (bisher Hannelore Struve)
 - b) Kassenwart/in (bisher Stephan Struve)
 - c) Schriftwart/in (bisher Tomas Bahr)
 - d) Beisitzer/in (bisher Gerda Bergmann)
 - e) Kassenprüfer/in (bisher Horst Wardin und Carl-Christian Johannsen)
 - f) Stellvertretende/r Vorsitzende/r (bisher Hans-Christian Sacht-steht nicht erneut zur Verfügung –Andreas Hoffmann wird vorgeschlagen)
 - g) Beisitzer aus dem Kirchengemeinderat (bisher Ingrid Schössler und Andreas Hoffmann Vorschlag erfolgt durch den Kirchengemeinderat)
 - h) weitere/r Beisitzer/in
9. Bericht über die Sanierung der St. Jürgen Kirche
10. Beratung über die Verwendung der Vereinsgelder im Jahre 2013
11. Aktivitäten und Werbemaßnahmen des KBV im Jahre 2013
12. Verschiedenes

¹ (*steht im Internet unter: <http://stjuergen.de/kirchbauverein-st-jurgen/>)

² Der Satzungsentwurf ist als Anlage beigefügt.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Die Eröffnung der Mitgliederversammlung und die Begrüßung der Gäste durch die 1. Vorsitzende erfolgt um 19:37 Uhr. In der Eröffnungsansprache erinnert Hannelore Struve an die Gründung des Vereins durch Manfred Seiler, Hans-Christian Sacht und 26 weitere Gründungsmitglieder im März 1998. Von diesen 28 stehen heute noch 16 Personen in der Liste der nun 258 Mitglieder. Zum Abschluss der Eröffnung erheben sich alle Anwesenden zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung mit der vorliegenden Tagesordnung fristgerecht versandt worden ist. Die Tagesordnung wird in dieser Form einstimmig genehmigt. Ergänzungswünsche bestanden nicht.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift* vom 20.02.2012

Das Protokoll über die Sitzung vom 20.02.2012 lag eine Stunde vor der Versammlung aus und ist im Internet zum Abruf verfügbar. Änderungswünsche bestehen nicht. Das Protokoll wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

TOP 4 Berichte und Aussprachen

a) Vorsitzende:

Die 1. Vorsitzende bedankt sich zunächst für die Spenden und die ideelle sowie tatkräftige Unterstützung bei allen Mitgliedern, den Firmenvertretern, der Presse, insbesondere der Eckernförder Zeitung und den Kieler Nachrichten sowie den politischen Gemeinden und der Kirchengemeinde.

Es folgt ein Rückblick auf 2012, das Jahr der Turmsanierung:

Im März 2012 kümmerten sich wieder einige Damen um die Garderobe der Gäste beim Frühlingsball und sammelten dabei fleißig Spenden ein.

Die Reihe der erfolgreichen Flohmärkte im alten PLUS-Markt, der dem Verein dankenswerter Weise kostenlos von Wilfried Koch zur Verfügung gestellt worden ist, endete am 20.05.2012 mit einem Tütenverkauf und rd. 1.700,00 Euro Reinerlös.

Anschließend erfolgte die Verwertung der nicht verkauften Waren:

die Textilien wurden an Besucher der Gettorfer Tafel, die Flüchtlingshilfe in Schinkel und an die von Bodelschwingschen Stiftungen in Bethel abgegeben,
die Bücher erhielt der Rotary-Club in Eckernförde,
die Pokale gingen an den GTV,
die Möbel an ProRegio, Eckernförde und
der Tee an das DRK Gettorf sowie die Kitas Regenbogen und Arche Noah.

So konnten noch weitere Institutionen und Vereine unterstützt werden.

Am 06.06.2012 führte der von Herrn Dr. Wilde organisierte Ausflug rd. 50 Teilnehmer nach Dänemark. Höhepunkt war die Besichtigung des Orgelbauunternehmens Marcusen & Søn.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten am Kirchturm erfolgten die Sicherstellung, die Auf- und Umarbeitung sowie der Verkauf eines Teiles der alten Kirchturmschindeln. Am 09.09.2012 wurde der Verkauf mit einem Bratwurststand und Weinverkostung an der Marienkapelle offiziell gestartet. Für die Umarbeitung der Kirchturmschindeln zu kleinen Kunstwerken gebührt insbesondere Herrn Uwe Reschat Dank.

Ein engagierter Kreis von Vereinsmitgliedern hat sich der Betreuung der Konzerte im Rahmen des Projektes „Konzertkirche Gettorf“ verschrieben. Aus den Überschüssen der teilweise durchgeführten Bewirtungen wurden u.a. Decken für die Konzertbesucher, Weingläser und eine Vitrine finanziert.

Auch im Jahr 2012 wurde unter Federführung von Herrn Dr. Paul-Friedrich Schenck und Rike Köhrsen wieder ein Kalender erstellt.

Im Dezember 2012 konnten die Arbeiten der äußeren Turmsanierung, die insbesondere von Hans-Christian Sacht begleitet worden sind, ohne einen Unfall abgeschlossen werden. Hierfür sind wir dankbar.

b) Kassenwart:

Stephan Struve berichtet ausführlich zu allen Maßnahmen, die in der Vergangenheit durch den Kirchbauverein durchgeführt werden konnten. Insgesamt 137.626.,79 €. Die Einzalaufstellung wird zur Anlage Nr. 1 dieser Niederschrift erklärt.

Einnahmen im Jahre 2012	28.161,50 €
Bestand	55.368,97 €
Ausgaben im Jahre 2012:	59.624,00 €
Bestand am 31.12.2012:	<u>23.906,47 €</u>

c) Kassenprüfer:

Herr Johannsen berichtet über die Kassenprüfung, die er gemeinsam mit Herrn Wardin durchgeführt hat und bestätigt, dass keine Beanstandungen festgestellt wurden.

Zu TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Herr Johannsen beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig entlastet. Frau Struve bedankt sich bei den Mitgliedern für die Entlastung und das Vertrauen in die Arbeit des Vorstandes.

Zu TOP 6: Eintragung des Kirchbauvereins in das Vereinsregister (eigene Rechtsfähigkeit)

Der Notar Jan-Philip Reimers erläutert den Unterschied zwischen einem eingetragenen Verein mit eigener Rechtsfähigkeit und dem Bestand. Die Kosten für die Eintragung bewegen sich in überschaubaren Größen und im Hinblick auf die Haftungsrisiken und

die SEPA-Einführung (neuer Zahlungsverkehr) erscheint die Eintragung sinnvoll. Nachteile sind nicht erkennbar.

Einstimmig stimmt die Versammlung für die Eintragung in das Vereinsregister.

Zu TOP 7 Neufassung einer Satzung für den Kirchbauverein St. Jürgen „e.V.“³

Zu diesem Tagesordnungspunkt ging allen Mitgliedern eine Gegenüberstellung zwischen alter und neuer Form vor der Sitzung mit der Einladung zu. Herr Dawin macht bereits zu Beginn des Tagesordnungspunktes deutlich, dass er verschiedene Anregungen zu dem Verhältnis zwischen Verein und Kirchengemeinderat geben werde, da sich im Lande häufiger Fälle zeigten, in denen die Kirchbauvereine andere Interessen als der Kirchengemeinderat verfolgten. Ein Redaktionsversehen zu § 6 Abs. 1 der Satzung wird in Lichtbildvortrag dargestellt und aufgeklärt.

Im Einzelnen wird die Satzung zu den Veränderungspunkten vorgestellt.

In der Auslegung des § 2 Abs. 1 "Ausstattung" wird festgestellt, dass auch die Förderung und Aufarbeitung sowie die Neuanschaffung von Kunstwerken eingeschlossen ist. Über den Ergänzungsvorschlag von Herrn Dawin zu § 2 Abs. 1 "Alle Maßnahmen sollen im Benehmen mit dem Kirchengemeinderat geplant und durchgeführt werden." erfolgt eine Beschlussfassung von 14 Ja zu 12 Neinstimmen für die Aufnahme.

Im § 2 Abs. 3 Spiegelstrich 2 wird einvernehmlich das Wort "erforderlich" und unter Spiegelstrich 5 die Wörter "jeglicher Art" gestrichen.

Der Antrag von Herrn Darwin für die Aufnahme einer Formulierung in § 6 Abs. 1, dass nur Kirchenmitglieder in den Vorstand gewählt werden könnten wird bei 41 Nein zu 1 Ja Stimme abgelehnt.

Die Satzung in der der endgültigen Fassung wird sodann einstimmig beschlossen. (Anlage 2 dieser Niederschrift).

Zu TOP 8 Wahlen

a) Vorsitzende/r

Hans-Christian Sacht übernimmt die Sitzungsleitung, bittet um Vorschläge für die Positionen von a) bis d) und erläutert, die vorgeschlagene abweichende Wahl der Position a) bis e) für ein Jahr um auch mit der neuen Satzung wieder in die Rotation des Vorstandes zu gelangen. Die Vorsitzende Frau Struve, der Kassenwart Herr Struve, der Schriftführer Herr Bahr und die Beisitzerin Frau Bergmann stehen erneut zur Wahl und werden von Herrn Sacht vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Einwände gegen die Abstimmungen en bloc ergeben sich nicht.

Frau Hannelore Struve ist vorgeschlagen.

Frau Struve ist einstimmig bei 3 Enthaltungen zur Vorsitzenden gewählt.

Auf Befragen erklärt sie bereits vor der Wahl, dass sie die Wahl annimmt.

b) Kassenwart/in

Herr Stephan Struve ist vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Herr Struve wird einstimmig bei 3 Enthaltungen zum Kassenwart gewählt.

Auf Befragen erklärt er bereits vor der Wahl, dass er die Wahl annimmt.

c) Schriftführer

Herr Tomas Bahr ist vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Herr Bahr wird einstimmig bei 3 Enthaltungen zum Schriftführer gewählt. Auf Befragen erklärt er bereits vor der Wahl, dass er die Wahl annimmt.

d) Beisitzer/in

Frau Gerda Bergmann ist vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Frau Bergmann wird einstimmig bei 3 Enthaltungen zum Beisitzerin gewählt. Auf Befragen erklärt sie bereits vor der Wahl, dass sie die Wahl annimmt.

Frau Struve übernimmt die Sitzungsleitung. Sie erläutert, dass die folgende Positionen wieder für zwei Jahre gem. der Satzung besetzt und gewählt werden sollen um die Rotation im Wahlverfahren zu gewährleisten.

e) Kassenprüfer

Frau Struve bedankt sich bei Herrn Johannsen und Herrn Wardin für ihre bisherige Tätigkeit als Kassenprüfer. Herr Wardin und Herr Reschat werden vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht. Anträge zur Wahl werden nicht gestellt. Es besteht Einvernehmen en bloc abzustimmen. Herr Wardin und Herr Reschat werden einstimmig gewählt. Auf Befragen erklären sie, dass sie die Wahl annehmen.

f) Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Frau Struve bedankt sich bei Hans-Christian Sacht für die außergewöhnliche Leistung für den Verein und die stete Tätigkeit. Herr Andreas Hoffmann wird als stellv. Vorsitzender vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht. Anträge zur Wahl werden nicht gestellt. Vor der Wahl erklärt er, dass er die Wahl annimmt. Herr Hoffmann wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

g) Beisitzer aus dem Kirchengemeinderat

Aus dem Kirchengemeinderat wurde Frau Ingrid Schössler gewählt und in den Vorstand des KBV entsandt. Die Vollversammlung nimmt dies zustimmend zur Kenntnis. Da der stellv. Vorsitzende ebenfalls dem Kirchengemeinderat angehört, sind somit zwei Vorstandsmitglieder aus diesem Gremium entsandt.

h) weitere/r Beisitzer/in

Frau Struve erläutert die Aufgabenverteilung und die angezeigte Unterstützung durch eine/n weiteren Beisitzer/in. Frau Rike Köhrsen wird vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Frau Köhrsen wird einstimmig zur Beisitzerin gewählt. Auf Befragen erklärt sie bereits vor der Wahl, dass sie die Wahl annimmt.

Zu TOP 9: Bericht über die lfd. Sanierung der St. Jürgen Kirche

Herr Sacht präsentiert anhand eines Lichtbildvortrages die Sanierungsarbeiten sehr eindrucksvoll.

Zu TOP 10: Beratung über die Verwendung der Vereinsgelder im Jahre 2013

Herr Hoffmann berichtet über die Gedanken aus dem Vorstand:

- Erweiterung / Erneuerung der Außenbeleuchtung
- Zwei Wandleuchten rechts und links des Haupteingangs
- Austausch der Leuchte über dem Haupteingang
- Eine Leuchte an der Treppe zur Kirchstraße
- Austausch der Pollerleuchten auf der Kircheninsel
- Montage eines Handlaufs am Haupteingang
- Unterstützung des Projektes Konzertkirche auch in Ergänzung des Beschlusses aus 2012. Komplettierung der Beleuchtung insbesondere im Altarraum sowie Erneuerung der Beschallungsanlage.

Weitere Vorschläge aus der Versammlung:

- Restaurierung des Lutherbildes
- Handlauf an dem 2. Teil der Treppe zur Kirchstraße
- Beschriftung des Schaltkastens für die Beleuchtung

Die Vollversammlung befürwortet einstimmig, diese Projekte zu unterstützen bzw. durchführen zu wollen.

Zu TOP 11: Aktivitäten und Werbemaßnahmen des KBV im Jahre 2013

Vorgesehene Aktivitäten 2013:

- Verkauf von "Turmburgern"
- Weihnachtsmarkt auf der Kircheninsel oder Turmfest

Zu TOP 12: Verschiedenes

Frau Pastorin Loose-Stolten dankt Frau Struve als „Motor des Vereins“ und stellvertretend für den gesamten Verein für die Unterstützung der Kirchengemeinde im vergangenen Jahr in einer starken Gemeinschaft mit den Gemeinden.

- Der Termin für die nächste Mitgliederversammlung wird auf **Montag, den 17.02.2014, 19.30 Uhr**, im Gemeindehaus festgelegt.
(auch künftig 3. Montag im Februar eines Jahres)

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Mit einem Dank für das Erscheinen und mit der Bitte um weitere Unterstützung des KBV, schließt die Vorsitzende die Mitgliederversammlung um 22:05 Uhr.

Gettorf, den 18.02.2013

Hannelore Struve
Vorsitzende

Tomas Bahr
Schriftführer